

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 30. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horfy
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Vendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Ucaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Barnla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Sonntag den 4. Februar. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Sovaris** (Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Vogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.